

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 10 (1924)
Heft: 5

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherchau.

Geschichte.

Charakterbilder katholischer Reformatoren des 16. Jahrhunderts: Ignatius von Loyola, Teresa de Jesus, Filippo Neri, Carlo Borromeo. Von Ludwig Freiherrn von Pastor. Mit einem Gedankwort zum 70. Geburtstag des Verfassers und 5 Bildern. Freiburg i. Br. 1923. Herder.

Der berühmte Geschichtsschreiber der Päpste, der am 31. Januar das 70. Altersjahr vollendet, schildert in diesem festlich-vornehmen Buche in den Hauptzügen das Leben und Wirken, das Kämpfen und Siegen großer Heiligen, die mit bezwingendem Opfermut, in treuester Verbundenheit mit gewaltigen Reformpäpsten, ihr Jahrhundert aus dem sittlich-religiösen Verderben emporführten. Die Schrift ist in vielen Beziehungen ein Ziel- und Wegweiser für die gegenwärtige, an Abgründen wankende Zeit. Wer insbesondere Jugend führt und weisen will, nehme auch eine Lehrstunde bei dem frohsinnigen, heiteren, bezaubernden Philipp Neri. Die von Dr. Schermann beigelegte feinsinnige biographische Skizze Pastors wird vielen willkommen sein.

Lehrerzimmer.

Verschiedene Einsendungen mußten auf nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht.

— **Sammlung zugunsten notleidender katholischer Kollegen und Kolleginnen in Deutschland.** Wir bitten die Sektionsvorstände unserer beiden Vereine, die Sammlung möglichst rasch abzuschließen und das Ergebnis der bezeichneten Sammelstelle einzusenden. J. I.

Exerzitien

für Priester und Lehrer in Feldkirch (Vorarlberg) pro 1. Halbjahr 1924.

1. Für Priester:

Vom 25. Februar bis 1. März (4-tägig), 5.—9. Mai, 19.—23. Mai, 7.—11. Juli.

2. Für Lehrer:

Vom 28. April bis 2. Mai.

Die Exerzitien beginnen am Abend und schließen am Morgen der vorstehend genannten Tage. Mit der Anmeldung soll gleichzeitig ein Schein ans Exerzitienhaus eingesandt werden, auf welchem Name, Alter und Wohnort des Exerzitienteilnehmers vom Gemeindevorstand od. der Gemeindefanzlei bestätigt sind. Hierauf erhält man dann vom Exerzitienhause die Ausweiskarte zur passfreien Grenzüberschreitung.

Himmelerscheinungen im Monat Februar.

1. Sonne und Fixterne. Das Tagesgestirn verschiebt sich im Monat Februar vom Sternbild des Steinbocks bis zum Wassermann und rückt damit dem Aequator um 9 Grad näher. Seine südliche Deklination beträgt dann nur noch 9 Grad. Da sich die Erde wieder von der Sonne entfernt, wird deren scheinbare Eigenbewegung langsamer, die Zeitgleichung wird positiv, d. h. die wahre Sonne gewinnt vor der gedachten mittlern einen Vorsprung. Die Tageslänge beträgt Ende Februar 10 Std. 54 Min. Der Sonne diametral gegenüber glänzt um Mitternacht das Sternbild des Löwen, während nach Sonnenuntergang die reiche Sternregion des Orions und des Stieres den Abendhimmel ziert.

2. Planeten. Merkur erreicht am 5. wieder die größte westliche Elongation mit 25 Grad 30 Min. als Morgenstern. Aber infolge größerer südlicher Deklination wird die Möglichkeit des Sichtbarwerdens in Frage gestellt. Venus steht am 15. sehr nahe beim Frühlingspunkte (Sternbild der Fische) und glänzt als auffallendes Gestirn am Abendhimmel. Mars und Jupiter stehen am 13. in Konjunktion im Sternbild des Skorpions und sind am Morgenhimmel sichtbar. Saturn steht ca. 45 Grad westlich von den beiden in der Jungfrau.

Dr. J. Brun.

Sammlung zugunsten notleidender kathol. Kollegen und Kolleginnen in Deutschland.

Eingegangene Liebesgaben bis 26. Jan.
 Von der Sektion Luzern (Sammlung) Fr. 73.—
 Von der Kantonschule Luzern (Sammlg.) „ 82.—
 Von der Sektion Hochdorf „ 50.—
 Von der Sektion Baselland (Sammlung) „ 16.—
 Fr. 221.—

Einzelgaben: Fr. E. Sp., Lehrerin, Butschholz, Fr. 10.—; R. S., Lehrer, Arlesheim, Fr. 10.—; Fr. M. W., Lehrerin, Inwil, Fr. 5.—; F., Lehrer, Ettenhausen, Fr. 5.—; Fr. Dr. A. H., Luzern, Fr. 5.—; Fr. A. M., Lehrerin, Bern, Fr. 5.—; A. B., Lehrer, Sirmach, Fr. 5.—; R. R. in B., Thurgau, Fr. 3.—; G. B., Lehrer, Weinfelden, Fr. 2.—; A. J. Lehrerin, Termen, Brig, Fr. 2.—; H. M., Lehrerin, Würenlingen, Fr. 5.—; M. W., Lehrerin, Saas-Grund, Fr. 4.—; R. Sch., Arbeitslehrerin, Fislisbach, Fr. 3.—; J. Schw., Lehrer, Balterswil, Fr. 3.—; Fr. B., Musiklehrerin, Solothurn, Fr. 2.—; M. J.-R., Courfaivre, Fr. 1.—
 Total Fr. 291.—. Herzlichen Dank!

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen. Postfach IX 521.

Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postfach der Hilfskasse R. L. B. S.: VII 2443, Luzern.